

1. ZWECK.

Für die Inbetriebnahme und Wartung von geschlossenen Systemen wie Solaranlagen, Fußboden- und Wandheizungen. Zum Kosten sparenden Spülen, Vorentlüften und Befüllen in einem Arbeitsgang.

2. TECHNISCHE DATEN:

Abmessungen (HxBxT):	1000x430x470
Gewicht unbefüllt:	20kg
Behälterinhalt:	30l
Förderstrom:	max 63l/min
Förderhöhe:	48m
Pumpenleistung:	230V, 1200W
Kugelabsperrhähne:	3/4" GW
Rückschlagventil:	3/4"
Entleerungshahn:	1/2"
Fördermedien:	Wasser oder Glykologemische
Kurzfristige Arbeitstemperatur:	bis 70°C
Langfristige Arbeitstemperatur:	35°C

3. FUNKTIONSPRINZIP.

Um die Anlage zu füllen oder den Flüssigkeitsverlust im System zu Ergänzungen muss die Station angeschlossen werden, wie in Schritt 4 gezeigt. Dem Druckschlauch der aus der Pumpe der Befüll-Spülstation, an das obere Ventil des Rotameters an der Solarstation anschliessen. Dann verbinden Sie den Druckschlauch der an dem Tank der Befüll-Spülstation angeschlossen ist an das untere Ventil des Rotameters an der Solarstation.

Füll Prozess sollte durch das Ausfüllen des Tank der Befüll-Spülstation, weil die Pumpe der Station eine Saugpumpe ist.

Der nächste Schritt ist das öffnen der Kugelhähne an den Rotameter um das durchfließen des Wassers oder Glykologemisches zu ermöglichen. Wenn der Tank der Befüll-Spülstation voll gefüllt ist der nächste Schritt ist das einschalten der Pumpe. Das Wasser oder Glykologemisch wird durch den oberen Ventil in die Installation gepumpt und durch den unteren Ventil wird der Überschuss in den Tank der Station geleitet. Der Füll-Vorgang wird so lange fortgesetzt bis keine Luft in de Installation vorhanden ist (das Wasser oder Glykologemisch der aus der Installation zurück kommt keine Luftblasen aufweist). Wenn dies erreicht wird kann das Ventil an den Rotameter der Solarstation geschlossen und die Befüll-Spülstation ausschaltet werden. Der Füll-Vorgang sollte so durchgeführt werden das in der Installation der Druck nicht den wert von 3 bar überschreitet. Um das zur kontrollieren sollte der wert immer an den Druckmesser der Solarstation geprüft werden.

4. ABBILDUNG DER VERBINDUNG DER BEFÜLL-SPÜLSTATION MITT DER SOLARSTATION

